

In einem Gastbeitrag von Sahra Wagenknecht und Christian Leye, erschienen in Die Welt, 29. August 2022, fordern die Autoren die Öffnung von Nord Stream 2 als Signal der Entspannung in diesem Wirtschaftskrieg.

**„Die Sanktionen gegen Moskau ruinieren nicht die russische Wirtschaft, sondern den Wohlstand der deutschen Bevölkerung. Gleichzeitig machen die Konzerne Traumgewinne. Weichgespülte Proteste reichen dagegen nicht aus.“**

<https://christian-leye.de/2022/08/30/oeffnung-von-nord-stream-2-als-signal-der-entspannung-in-diesem-wirtschaftskrieg/>



...

„Wir sind bereit, für die Sicherheit der Ukraine einen hohen wirtschaftlichen Preis zu zahlen“, erklärte Außenministerin Baerbock im Februar. Inzwischen ist klar, dass dieser Preis bei vielen bis zum persönlichen Ruin reicht. Gleichzeitig streichen Öl- und Gaskonzerne astronomische Profite ein. Gemeinsam mit Christian Leye ziehe ich in der Zeitung „Die Welt“ eine Bilanz des bisherigen Wirtschaftskrieges und begründe, warum ein Ende der Sanktionen, Friedensverhandlungen und eine Öffnung von Nord Stream 2 keine Tabus mehr sein dürfen. „Weichgespülte“ Proteste, die sich allein gegen die FDP richten, reichen nicht: Die zentralen Ursachen für explodierende Energiepreise müssen benannt werden dürfen, nämlich die Wirtschaftssanktionen und der Verzicht auf diplomatische Initiativen zur Beendigung des Krieges: <https://www.sahra-wagenknecht.de/.../3193.%C3%B6ffnung...>



5.174 Kommentare 14.967 Mal geteilt

<https://www.facebook.com/sahra.wagenknecht/posts/pfbid0wgFWQ2EySSQGTkURkoKTHkY4DAngHvPiLeFDLud8LNo2n7uKARbcomRwEsh4WHfAl>

---



Werbung



Storchmann Medien